

12-2

Strafen oft nur eben angedroht durch.

So liegt man in einer Statutenanweisung aus dem 15. Jahrhundert: „Geltliche Fender und fällige Güne harnloffere, man mit ihrem Fällider zum Feuer. 11 — In allgemeinen aber oft vorkommende Strafe war der „Kar“. Im allgemeinen wurde beschlagnahmte Ware verurtheilt, besonders verbotene Lebensmittel. Lebhafte Strafbefugnis in der mannigfaltigsten Art und Weise war bis zu der unmittelbaren Folge, an gefangen mit dem „Pranger“ zum „Stutzen“

Die Märkte wurden nämlich zu bestimmten Zeiten abgehalten. Dem Marktfrieden wurde dann feierlich zugesichert, und das Marktrecht trat in Tätigkeit. Für den weiteren kommunalen Wandel kamen die Jahre 1870 in Märkte in Deutschland. Der Friede zwischen Frankreich und Preußen brachte, obwohl schon im 12. Jahrhundert auf dem erfolgreichsten Weg, die Vereinigung der deutschen Länder. Seit dem 14. Jahrhundert haben Märkte abgehalten werden. Die Märkte und Jahrmärkte waren dann solche Märkte mit Waren. Die Märkte und Jahrmärkte waren dann solche Märkte mit Waren. Die Märkte und Jahrmärkte waren dann solche Märkte mit Waren.

Bei Fadelstein geht es heim nach Schreibebau, das im bengalischen Licht seiner langen gewundenen Hauptstraße die bunte Vielfalt der Schiffsvarietäten freudig begrüßt.

Kleinigkeiten.

**Erzieht die Kinder durch Heimatbrauch zu
Heimatliebe!**

grüßer aus dem Riesengebirge von Karl Lütge.

Gebirgsparanama von Drummhübel.

Geist haben den langvertrauten belebten Zaort und jommer
 siebelschauten. Zonfienfandort) Strummhübel, vollends durch
 gebühnen, poffieren die kleine Zedlersee, auf deren Eis ein lufte-
 Gemüthel mit und gelangen, an der nicht allzu imponenten Bob-
 bahn vorübergehend, in dem freit und groß wie ein Schweizer
 Belding, liegendes Gräbenesee an. Hier ist unter drei die rei-
 zende, klangvergebende Kirche Wang, die ein paar Hundert
 Meilegäbe über Strummhübel hin erhebt und erpöndigst in
 dem bläulichen Winterhimmel steht. — Auf den Sängen rund
 um Gräbenesee, hoch über Strummhübel, im Angestalt des
 verfrachten Gedränges, ist fröhliches Sporttreibe.

Zum Sportzentrum: Schreiberhan.

Wie die Möglichkeiten, die das Sportzentrum des Meien-
gebirges bietet, ausgenutzt werden, das ist jedem Schweizer
und damit leicht zu übersehen: hinter fast jedem Schweizer
Wettplatz lurkt. Da gibt es die großen Sportveranstaltungen
(Rugby- und Rodereisen, Eiskau und «Brüggli», Schützen-
partien mit Puiff und Böhmen hinter den 1355 Meter hohen gran-
digen, Vorneffschichtfahnen von der 1355 Meter hohen gran-
digen, bereiten Reifragerbaude, Eisställe der «Alte-
klein», Roden der «Allertfein», Gistelle — und was alles
noch.

...unge und alte Fahrer in Oberdreißig

Aus dem Nebelganz heigen Gispaläfte auf. Trift die Neue Schleifische Waude, dann die Reifträgerbaude. Hier haßt Kurt Gubler, der europäische Stimmermeister und gibt Unterricht. Die Gifahrer trinken „Altwasser“ hier oben, kühlendes, denn der Wäffler war hart. Dem aut verdachten Hörnerichstienjahren

Es wachst viel Brot in der Winternacht,
Weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat.
Weißt denn im Reiz die Sonne laßt,
Sprich du, was draußen der Winter tat.